

II-5710 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2946/J

1988 -11- 10

A N F R A G E

des Abgeordneten Pilz und Freunde

an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend Vermeidung der vielfach unerwünschten Reklameflut

Immer wieder wird darauf hingewiesen, daß die Eindämmung der Reklameflut aus Gründen der Abfallvermeidung ein wichtiges Anliegen ist. Statt einer Eindämmung ist jedoch ein starkes Ansteigen unerwünschter Reklamesendungen zu bemerken, das auch zu vehementen Protesten in der Bevölkerung geführt hat.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A n f r a g e :

1. Verfügt Ihr Ressort über konkrete Unterlagen über das Ausmaß an Reklamesendungen, wenn möglich gegliedert nach Bundesländern?
2. Welche konkreten Vorhaben sind in Ihrem Ressort in Diskussion, um diese Reklameflut einzuschränken?
3. Welche Gründe sehen Sie für das Versagen des "Verzichtspickerl", das auf umständlichen bürokratischen Weg von der Bundeskammer angefordert werden muß?
4. Welche Maßnahmen (rigorosere Bestimmungen, strengere Strafsanktionen,) werden Sie ergreifen, um die unerwünschte Reklameflut einzudämmen?